

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 206.

Montag, den 12. September 1881.

(4035—1) **Concursauschreibung** Nr. 5037.

für vier Landesstipendien und für mehrere Zahlplätze an der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap bei Wippach.

An der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap bei Wippach mit zweijähriger Unterrichtsdauer sind für das kommende, am 15ten November 1881 beginnende Schuljahr 4 Landesstipendien jährlicher 120 fl. zu verleihen. Anspruch darauf haben Bauernsöhne aus Krain, welche das 16. Lebensjahr vollendet haben, kräftiger Körperconstitution und gut geistigt sind, und welche mindestens die Volksschule mit gutem Erfolge zurückgelegt haben.

Weiters sind an derselben Schule mehrere Plätze für Zahlplätze gegen Entrichtung jährlicher 120 fl. für Kost und Wohnung für den Fall, als sie sich mit der Stipendistenkost begnügen, oder 156 fl., wenn bessere Kost gewünscht wird, und eines Unterrichtsgeldes jährlicher 20 fl. zu vergeben.

Auch Tagelöhner werden aufgenommen gegen Entrichtung des Unterrichtsgeldes jährlicher 20 fl., zahlbar in halbjährigen Anticipatrat.

Bewerber haben ihre eigenhändig (slovenisch) geschriebenen Gesuche, belegt mit dem Geburtsjahre, den Gesundheits-, Sitten- und Schulzeugnissen, Bewerber um Zahlplätze auch mit dem entsprechenden Unterhaltsverweise versehen.

bis 30. September 1881,

der Direction der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap, womöglich persönlich, zu überreichen.

Laibach, am 3. September 1881.

Vom krainischen Landesauschusse.

(3958—3) **Concurskündigung** Nr. 4938.

Zwei secundärärztliche Dienststellen sind im Laibacher Civilspitale zu besetzen. Die Bewerbungsgesuche sind

bis 30. September 1881

bei der Direction der Landeswohlfühlthätigkeits-Anstalten einzubringen.

Laibach, am 6. September 1881.

Vom krainischen Landesauschusse.

(3953—3) **Bezirkshebammenstelle** Nr. 8277.

Die Bezirkshebammenstelle in Klug mit der jährlichen Remuneration per 40 fl., auf die Dauer des Bestandes der Bezirksklassen, ist zu besetzen.

Gehrig documentierte Gesuche sind

bis 30. September 1881

hieramts zu überreichen.

K. l. Bezirkshauptmannschaft Gottschee, am 29. August 1881.

(3967—3) **Kündigung** Nr. 15,876.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Preska, Studenstschitz, Schlebe, Goloverdo und Topol in Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Localerhebungen auf den

19. September l. J.

und, wenn notwendig, auf die folgenden Tage, jedesmal um 9 Uhr vormittags, in der Amtskanzlei mit dem Beisigen angeordnet werden, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein recht-

liches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. September 1881.

(3973—2) **Kündigung** Nr. 4398.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laibach werden zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Altlack

die Localerhebungen hiergerichts auf den

24. September 1881,

vormittags 8 Uhr, mit dem angeordnet, dass bei denselben alle Parteien, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. l. Bezirksgericht Laibach, am 6. September 1881.

(3975—2) **Kündigung** Nr. 5596.

Vom k. l. Bezirksgerichte in Reifnitz wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Soderschitz

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokolle bis 14. September 1881 in der Gerichtskanzlei zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Für den Fall, dass Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen, welche hiergerichts mündlich oder schriftlich angebracht werden können, erhoben werden, wird die Vor- nahme der weiteren Erhebungen

am 15. September 1881

stattfinden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragungen von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt wird, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kündigung dieses Edictes erfolgen kann.

K. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 6. September 1881.

(3969—2) **Kündigung** Nr. 6023.

Es wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Stefansberg

verfassten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen zur jedermanns Einsicht aufliegen,

bis 20. September l. J.

Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 21. September l. J.,

früh 8 Uhr, hiergerichts eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kündigung dieses Edictes stattfinden wird.

K. l. Bezirksgericht Krainburg, am 6ten September 1881.

## Anzeigebblatt.

(3902—3) Nr. 5792.

### Bekanntmachung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass in den Executionsfachen des Michael Rogel von Unterfermit und Anton Pfeifer von Bapovlje und für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Maria Rogel senior und Maria Rogel junior lautenden Realfeilbietungsbescheide Z. 4292 und Realfeilbietungsbescheide Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.

K. l. Bezirksgericht Krainburg, am 28. August 1881.

(3864—2) Nr. 5216.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Plantaric von Rassenfuß die executive Versteigerung der dem Franz Zeleznič von Rakuz gehörigen, gerichtlich auf 1307 fl. geschätzten Realität sub Urb. Nr. 63<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ad Herrschaft Krotzenbach bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. September,

die zweite auf den

3. November

und die dritte auf den

15. Dezember 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem An- hange angeordnet worden, dass die Pfand- realität bei der ersten und zweiten Feil- bietung nur um oder über dem Schät- zungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Han- den der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Rassenfuß, am 5. August 1881.

(3964—1) Nr. 19,703.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Franz Susteršič von Obergamling (durch den Bevollmächtigten Johann Lavric) gegen Josef Česen von Tacen bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem Bescheide vom 27. Mai 1881, Z. 11,389, auf den

28. September 1881

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Rectif.-Nr. 817 und 830 ad Flödnig, Urb.-Nr. 43/g und 43/h ad Ralschach und Urb.-Nr. 98 ad Kuping, mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

Laibach, am 3. September 1881.

(3966—1) Nr. 19,026.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der k. l. Finanzprocuratur in Laibach gegen Josef Kernc von Seunit Nr. 5 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Juni 1881, Z. 13,297, auf den

24. September l. J.

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Rectif.-Nr. 189, tom. I, folio 436 ad Herrschaft Auersperg mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

Laibach, am 29. August 1881.

(3960—1) Nr. 19,046.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der Theresia Kramar von Oberblatu (durch Dr. Jarnik) gegen Andreas Kramar von Oberblatu bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten exec. Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. Mai 1881, Z. 10,552, auf den

21. September 1881

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 51, Rectif.-Nr. 336

und Urb.-Nr. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Rectif.-Nr. 301<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ad Thurn an der Laibach mit dem An- hange des obigen Bescheides geschritten.

Laibach, am 30. August 1881.

(3965—1) Nr. 8275.

### Uebertragung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. l. Finanz- procuratur hier die dritte executive Ver- steigerung der dem Johann Krizman von Pejsche gehörigen, gerichtlich auf 3048 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 519 ad Sonnegg übertragen und hierzu die Feil- bietungs-Tagung auf den

24. September 1881,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange ange- ordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schät- zungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Han- den der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 16. April 1881.

(3783—3) Nr. 1719.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steuer- amtes Kronau (nom. des hohen k. l. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Tho- mas, recte Anton Schwab von Fauer- burger-Gereuth gehörigen, gerichtlich auf 1737 fl. 62 kr. geschätzten Realität, im Grundbuche ad Gut Fauerburg sub Urb.- Nr. 6 bewilligt worden, und wird, da die erste Feilbietung resultatlos geblieben ist, zu der zweiten auf den

17. September 1881,

vormittags 10 Uhr, angeordneten Feil- bietung in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange geschritten werden.

K. l. Bezirksgericht Kronau, am 20sten August 1881.

(4013—1) Nr. 19,751.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Anton Aubel von Laibach (durch Herrn Dr. v. Wurzbach) gegen Michael Zapel von Jagdorf bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Juli 1881, Z. 15,220, auf den

17. September 1881

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 384 ad Sonnegg mit dem Anhange des obigen Bescheides ge- schritten.

Laibach, am 5. September 1881.

(3836—3) Nr. 15,594.

### Uebertragung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Čerin von Saule (durch Dr. Jarnik) die exec. Versteigerung der dem Anton Drajer von Jeschza Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 1760 fl. geschätzten Realität Urb.- Nr. 27, Rectif.-Nr. 96 ad Thurn an der Laibach, Einl.-Nr. 64 ad Steuergemeinde Jeschza übertragen und hierzu drei Feil- bietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. September,

die zweite auf den

19. Oktober

und die dritte auf den

19. November 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange ange- ordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint- angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Han- den der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- bucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 17. Juli 1881.

(3728—2)

Nr. 4292.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Pfeifer von Bapolja die executive Versteigerung der dem Anton Rogelj von Unterfernik gehörigen, gerichtlich auf 3815 fl. geschätzten, im Grundbuche Kriz sub Urb.-Nr. 826 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 7. Oktober,

die zweite auf den 7. November und die dritte auf den 7. Dezember 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 26. Juni 1881.

(3729—2)

Nr. 4937.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Rogelj von Unterfernik (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Anton Rogelj von Unterfernik gehörigen, gerichtlich auf 2930 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 82 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 11. Oktober,

die zweite auf den 12. November und die dritte auf den 12. Dezember 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 21. Juli 1881.

(3716—2)

Nr. 2488.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senosetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Micheli durch den Wächter Christian Taurer von Senosetsch die exec. Versteigerung der dem Franz Sturm von Senosetsch gehörigen, gerichtlich auf 2871 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senosetsch sub Urb.-Nr. 38 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober, die zweite auf den 2. November und die dritte auf den

3. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hieramts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur

um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Senosetsch, am 5. Juli 1881.

(3741—2)

Nr. 4283.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Flegler von Pozent die executive Versteigerung der dem Lorenz Rozina von Michelfstetten gehörigen, gerichtlich auf 1013 Gulden geschätzten, im Grundbuche Michelfstetten sub Urb.-Nr. 57, Einlage-Nr. 1129 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 6. Oktober,

die zweite auf den 7. November und die dritte auf den 7. Dezember 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. Juli 1881.

(3570—2)

Nr. 4890.

### Erinnerung

an Georg, Johann und Maria Krašovec und Franz Krašovec, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den Georg, Johann und Maria Krašovec und Franz Krašovec hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Michael Krašovec von Studenc Hs.-Nr. 19 die Klage de praes. 18. Juni 1881, B. 4890, peto. Verjährt- und Erloschenerklärung der auf dessen Realität sub Urb.-Nr. 245 ad Grundbuch Orteneg für Georg, Johann und Maria Krašovec aus dem Uebergabvertrage vom 2. April 1825 per 100 fl. C. M. und für Franz Krašovec aus dem Schuldsscheine vom 19. Juli 1833 ob 70 fl. C. M. haftenden Forderungen überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfahrung auf den

4. November l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah in Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 29sten Juni 1881.

(3732—2)

Nr. 4949.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Omerza von Krainburg (durch Dr. Burger) die executive Versteigerung der dem Fidelis Kreuzberger von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 3205 fl. geschätzten Realitäten, als das Haus Zahl 166, Einlg.-Nr. 201 ad Krainburg, Urb.-Nr. 146<sup>1</sup>/<sub>6</sub>, Einlg.-Nr. 1573 ad Freisassen und Urb.-Nr. 261, Einlg.-Nr. 288 ad Gut Höflein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober, die zweite auf den 12. November und die dritte auf den

12. Dezember, 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. Juli 1881.

(3730—2)

Nr. 4604.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Francisca Uranč von Scheje die exec. Versteigerung der dem Franz Uranč von Strochein gehörigen, gerichtlich auf 3095 fl. geschätzten, im Grundbuche der Ortsgemeinde Strochein sub Einlg.-Nr. 79 vorkommenden Hübrealität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober, die zweite auf den 10. November und die dritte auf den

10. September 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 6. Juli 1881.

(3737—2)

Nr. 4158.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die executive Versteigerung der dem Michael Porenta von Breg gehörigen, gerichtlich auf 3340 fl. geschätzten, im Grundbuche Földnig sub Rectf.-Nr. 221 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober, die zweite auf den 4. November und die dritte auf den

5. Dezember, 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zwei-

ten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15. Juni 1881.

(3740—2)

Nr. 3547.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die executive Versteigerung der der Marianna Brolich von Potemaš gehörigen, gerichtlich auf 1120 fl. geschätzten, im Grundbuche Florijan'sche Gilt sub Urb.-Nr. 10 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober, die zweite auf den 2. November und die dritte auf den

1. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Mai 1881.

(3405—2)

Nr. 2631.

### Erinnerung

an die Waisenkasse der Bankalherrschaft Adelsberg und deren Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senosetsch wird der Waisenkasse der Bankalherrschaft Adelsberg und deren Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es haben wider dieselbe bei diesem Gerichte Andreas Rusić von Senosetsch und Mathias Dolek von Sessana die Klage unterm 27. Juli 1881 sub Zahl 2631 auf Verjährt- und Erloschenerklärung der Forderung per 161 fl. 30 fr. C. M. überreicht und sei hierüber im summarischen Verfahren die Tagfahrung auf

den 25. Oktober 1881, vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 a. h. E. vom 18. Oktober 1845 angeordnet worden.

Da die Vertretung der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Mahorčić als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Senosetsch, am 8. Juli 1881.

**Executive Forderungsversteigerung.**

Nr. 4039.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Michael Kraus von Gurkfeld die executive Versteigerung der der Maria Herdic von Großmraščewo gehörigen, bei der Realität der Barbara Dolinar von Heiligenkreuz Rectf.-Nr. 35 ad Thurnamhart, nun neue Einlage Nr. 9 ad Catastralgemeinde Heiligenkreuz, in Folge Uebergabs- und Offertvertrages vom 10. Februar 1870 sicher gestellten und mit exec. Pfandrecht belegten Wiederlagen per 800 fl. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 5. Oktober, die zweite auf den 9. November und die dritte auf den 14. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Forderung bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Betrag, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
k. k. Bezirksgericht Landstrass, am 26. Juli 1881.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Nr. 3640.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Thomas Bester von Unterotol (durch den Machthaber Johann Bester) die executive Versteigerung der dem Johann Ruasel von Unterotol gehörigen, gerichtlich auf 497 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 147 ad Herrschaft Radmannsdorf, nun Einl.-Nr. 102 ad Dlot bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 5. Oktober, die zweite auf den 5. November und die dritte auf den 6. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei in Radmannsdorf mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 12. August 1881.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Nr. 6723.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Franz Bouf von Ostrožoberdo die executive Versteigerung der dem Anton Kapel von Altdirnbach gehörigen, gerichtlich auf 4185 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 12 ad Herrschaft Raunach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 21. Oktober, die zweite auf den 22. November und die dritte auf den 20. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie

das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. August 1881.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Nr. 5428.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Johann Bolz von Slavina gegen Franz Sarc von dort pcto. 344 fl. 36 kr. die mit Bescheid vom 17. Juni 1880, Z. 3276, bewilligte und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der gegnerischen, auf 800 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 276 1/2, und 1132 ad Adelsberg, Auszug 483 und 795, reassumiert und die Tagung auf den 6. Dezember 1881, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.  
k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 17ten Juli 1881.

**Relicitation.**

Nr. 8874.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird hie mit bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Maria Krojila von Bezulat, als Rechtsnachfolgerin des Lukas Krojila (durch den Machthaber Barthelma Jantihar von dort), ob nicht erfüllter Licitationsbedingungen die Relicitation der dem Johann Krojila von Bezulat Hs.-Nr. 27 gehörig gewesen, gerichtlich auf 190 fl. 40 kr. bewerteten, von Margaretha Krojila von Bezulat laut Licitationsprotokolle vom 6. September 1862, Z. 5402, um 201 fl. erstandenen Realität sub Urb.-Nr. 4 ad Gut Turnlat bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den 2. November 1881, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass obige Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerte an die Meistbietenden hintangegeben wird.  
Unter einem wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Margaretha Krojila ein Curator in der Person des Matthäus Svigelj von Kozlet bestellt und diesem der Feilbietungsbescheid zugestellt.  
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten August 1881.

**Erinnerung**

Nr. 6236.  
an Gregor Urbija von Podgora unbekanntem Aufenthaltes.  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Gregor Urbija von Podgora unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:  
Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Sumrada sen. von Babnapoliza die Klage de praes. 3. August 1881, Z. 6236, auf Zahlung von 38 fl. 44 kr. s. A. überreicht, worüber die Tagung im Bagatellverfahren auf den 9. November 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.  
Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt als Curator ad actum bestellt.  
Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.  
k. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten August 1881.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Nr. 6180.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Maria Sren, geborene Pakij von Niederdorf (durch ihren Ehegatten Jakob Sren von Niederdorf Hs.-Nr. 23), die exec. Versteigerung der der Agnes Petric von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1595 Gulden geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 578 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 5. Oktober, die zweite auf den 4. November und die dritte auf den 7. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten Juli 1881.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Nr. 4329.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Johann Ekerjanc von Michelstetten (durch dessen Vormünder Anna, verehelichte Murnik und Josef Martinak) die executive Versteigerung der dem Matthäus Selan von Michelstetten gehörigen, gerichtlich auf 1448 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelstetten sub Urb.-Nummer 85 Einl.-Nr. 1007 vorkommenden Subrealität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 8. Oktober, die zweite auf den 8. November und die dritte auf den 9. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. Juni 1881.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Nr. 3798.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Franz Omerja von Krainburg (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Michael Porenta von Breg gehörigen, gerichtlich auf 3340 fl. geschätzten Realität sammt Mahlmühle Urb.-Nr. 221 ad Herrschaft Flödnig bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 3. Oktober, die zweite auf den 3. November und die dritte auf den 3. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Krainburg mit

dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. Mai 1881.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Nr. 4925.  
Ueber Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz gegen Franz Kovacic aus Smerje Nr. 29 wird die mit Bescheid vom 30. März 1878, Z. 2669, auf den 5. November 1878 angeordnete und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 36 ad Gut Gutenegg im Reassumierungswege neuerlich auf den 2. Dezember 1881, vormittags um 9 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet.  
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 21sten Juli 1881.

**Relicitation.**

Nr. 4408.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:  
Es werde über Ansuchen des Herrn Philipp Bertovc von St. Veit wegen Nichtbezahlung des ihm zugewiesenen Betrages per 382 fl. 50 kr. s. A. die Relicitation der laut Protokolle vom 28. März 1879, Z. 1905, in der Executionsache des Vincenz Dolenz von Zol gegen Josef Bouf von St. Veit Hs.-Nr. 6 pcto. 25 fl. s. A. durch Maria Bouf geb. Trost von St. Veit um 600 fl. erstandenen Realität ad Herrschaft Wippach tom. VIII, pag. 63, 69 und 72 auf Kosten und Gefahr der säumigen Ersterherin bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Feilbietungs-Tagung auf den 7. Oktober 1881, um 9 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, dass obige Realität auch unter dem Schätzungswerte per 367 fl. an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.  
k. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. August 1881.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Nr. 4183.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Marianna Zaverl, verehelichte Mlakovic, und Minna Zaverl von Mavrice die executive Versteigerung der dem Franz Drešnik von Rupa gehörigen, gerichtlich auf 684 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Rupa sub Einlage 39 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 5. Oktober, die zweite auf den 5. November und die dritte auf den 6. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Juni 1881.

**Strebsamer junger Mann,**  
tüchtig in der Band- und Kurzwarenbranche,  
wird in einem bedeutenden Wiener Engros-  
Geschäfte engagiert. Offerte sub „Z. L. 52“  
an die Annoncen-Expedition Rottler & Comp.,  
Wien, Riemergasse Nr. 12. (4004) 2-2

## Oberförsterstelle

in Krain ist zu besetzen.  
Bewerber, welche auch der Landessprache  
mächtig sind, wollen ihre Offerte mit Zeugnis-  
abschriften adressieren an: (4018 2-2)  
**Gebrüder Elias in Wien.**

## Der Claviercur's

nach Buwa's bestbewährter Lehrmethode be-  
ginnt mit 1. Oktober. Anmeldungen täglich,  
von 11 bis 12 Uhr vormittags, bei (3938) 3-2  
**E. Zetinovich,**  
Congressplatz Nr. 2, III. Stock.

## Freiwillige Licitation.

Dienstag, den 13. d. M.,  
um 9 Uhr früh, werden im Hause Nr. 17  
am Alten Markt wegen Uebersiedlung eine  
grössere Auswahl alter sowie neuer

**Oelgemälde, Kupferstiche,  
Möbel u. dgl.**

im Licitationswege an den Meistbietenden  
hintangegeben werden. (4030)

**Im Hause Nr. 3 Schu-  
stergasse, II. Stock,**

findet

**Dienstag am 13. September**

eine

**freiw. Licitation**

statt. (4017) 2-2

Ein

## Verkaufsgewölbe

am Hauptplatz Nr. 9 ist von Michaeli an  
zu vergeben.

Näheres in der Kleiderhandlung des Herrn  
**Ölk am Alten Markt Nr. 4.** (3918) 3-3

## Schulbücher

für alle hiesigen Lehranstalten und für das  
Untergymnasium zu Krainburg, in den neuen  
Aufgaben und antiquarisch, dauerhaft  
gebunden, zu den billigsten Preisen. Lager  
sämtlicher

## Schulartikel.

**J. Giontini,**  
(4011) 3-2 Rathhausplatz 17.

## Börse-Aufträge

werden gegen geringe Deckung solidest  
ausgeführt, besonders empfehle ich als  
preiswürdige

**Kapitalsanlage u. Speculation**  
4proc. ung. Goldrente.

## B. Freund,

Wien, I., Wipplingerstrasse Nr. 47,  
vis-à-vis der Börse.

Schriftliche Anfragen werden umgehend be-  
antwortet. (2691) 30-25

Dr. Spranger'sche

## Magentropfen,

von ärztlichen Autoritäten empfohlen,  
helfen sofort bei Magenkrampf, Migräne, Fieber,  
Colik, Verschleimung, Uebelkeit, Kopfschmerz,  
Brustkrampf, fettem Ausstoss, Bewirken schnell und  
schmerzlos offenen Leib. Gegen Hämorrhoiden  
ausgezeichnet. Bei Scropheln lösen sie den Krank-  
heitsstoff, Würmer und Säure mitabführend.  
Bei Bräune, Typhus, stündlich 1/2 Theelöffel,  
benimmt sofort Bösartigkeit und Fieberhitze der  
Krankheit. Schützen vor Anstichungen. Bei be-  
legter Zunge den Appetit sofort wieder herstel-  
lend. Man versuche mit einer Wenigkeit und  
überzeuge sich selbst von der momentanen Wirkung.  
Zu haben bei Herrn Apotheker J. Swoboda  
in Laibach. Preis à Flacon 30 kr. und 50 kr.  
(2078) 26-10

## Für die Herbst-Saison!

Neuestes in

Kinder-, Mädchen- und Damen-Regenmänteln,  
Jacquets, Paletots und Manteaux,

in grösster Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen bei

**Hugo Fischer,**

Laibach, Preschern-Platz.

## 4 Eisenschimmel-Wagenpferde,

welche auch angeritten sind, 5 bis 6 Jahre alt, 15 Faust hoch, voll-  
kommen gesund, fromm und fehlerfrei, sind wegen Abreise auf **Schloss  
Slatenegg** bei Littai in Unterkrain zu verkaufen; auch ist daselbst  
ein offener Gesellschaftswagen (Bregg)

in vollkommen gutem Zustande zu verkaufen. (3891) 10-6

Nähere Auskunft ertheilt daselbst der **Kutscher Stefan.**

(3499-2) Nr. 5600.

## Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach  
wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der **Maria  
Skerjanc** die Einleitung des Amor-  
tisationsverfahrens bezüglich des auf  
Namen **Maria Skerjanc** lautenden  
Einlagebüchels Nr. 111, 115 der krain.  
Sparkasse zu Laibach im Kapitals-  
werte per 60 fl. bewilliget worden,

weshalb diejenigen, welche auf das  
benannte Sparkassenbüchel einen An-  
spruch zu stellen vermeinen, hiemit  
aufgefordert werden, denselben  
binnen sechs Monaten

vom Tage der ersten Einschaltung  
dieses Edictes in das Amtsblatt der  
„Laibacher Zeitung“ hiergerichts an-  
zumelden und darzutun, widrigen-  
falls dasselbe über weiteres Ansuchen  
der Gesuchstellerin amortisiert und als  
rechtswirksam erklärt werden würde.  
Laibach, am 30. Juli 1881.

(3974-3) Nr. 7606.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird  
mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict  
vom 2. August 1881, Z. 6311, kund-  
gemacht:

Es sei der **Johann Klemenscher'schen**  
Verlassenschaft in **Goisd** ob ihres  
unbekannten Aufenthaltes in der Execu-  
tionssache des k. k. Steueramtes **Stein**  
(nom. des hohen k. k. Aeras) gegen **He-  
lena Raf** von **Poreber** pcto. 51 fl. 67 kr.  
Herr **Dr. Karl Schmidinger**, k. k. Notar  
in **Stein**, zum Curator bestellt und dem-  
selben der diesgerichtliche Feilbietungs-  
bescheid vom 2. August 1881, Z. 6311,  
zugestellt worden.  
k. k. Bezirksgericht **Stein**, am 6ten  
September 1881.

(3840-3) Nr. 18,425.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte  
Laibach wird im Nachhange zum dies-  
gerichtlichen Edicte vom 17. August 1881,  
Z. 17,318, hiemit bekannt gemacht, dass  
die erste und zweite exec. Feilbietung der  
der **Margaretha Deeman** von **Unter-  
gamling** gehörigen, gerichtlich auf 5876  
Gulden, 320 fl. und 270 fl. geschätzten  
Realitäten Einlg.-Nr. 61, 124 und 156  
ad **Gamling** erfolglos geblieben sind, daher  
am 17. September 1881,  
vormittags um 9 Uhr, hiergerichts zur  
dritten exec. Feilbietung mit dem vorigen  
Anhange geschritten wird.  
Laibach, am 20. August 1881.

(3819-3) Nr. 18,424.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte  
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei für den infolge Beschlusses  
des k. k. Landesgerichtes Laibach vom  
18. Juni 1881 wegen **Blödsinnes** unter  
Curatel gestellten **Johann Gorjup** von  
**Kozarje** **Johann Mahorc** von **Laibach**,  
**Karlstädterstrasse** Nr. 22, als Curator  
bestellt.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht **Laibach**,  
am 19. August 1881.

(3886-3) Nr. 6944.

## Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläu-  
biger nach dem am 15. Juni 1881 zu  
**Reudorf** mit Testament verstorbenen **Han-  
delsmanne** und k. k. Postmeister **Anton  
Lauric**.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Laas**  
werden diejenigen, welche als Gläubiger  
an die Verlassenschaft des am 15. Juni  
1881 zu **Reudorf** mit Testament ver-  
storbenen **Handelsmanne** und k. k.  
Postmeisters **Anton Lauric** eine For-  
derung zu stellen haben, aufgefordert,  
bei diesem Gerichte zur Anmeldung und  
Darthnung ihrer Ansprüche am

17. September 1881

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch  
schriftlich zu überreichen, widrigens den-  
selben an die Verlassenschaft, wenn sie  
durch Bezahlung der angemeldeten For-  
derungen erschöpft würde, kein weiterer  
Anspruch zustünde, als insoferne ihnen  
ein Pfandrecht gebürt.

k. k. Bezirksgericht **Laas**, am 29sten  
August 1881.

(3856-2) Nr. 4576.

## Reassumierung

## dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Reifnitz** wird  
bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Herrn  
**Johann Sega** von **Sodraschiza** die dritte  
exec. Feilbietung der dem **Anton Silc** von  
**Gora** gehörigen, im Grundbuche der Herr-  
schaft **Reifnitz** sub Urb.-Nr. 1086 er-  
standenen, gerichtlich auf 1300 fl. be-  
werteten Realität sammt An- und Zugehör  
wegen schuldigen 240 fl. reassumando  
bewilligt und zur Bornahme derselben  
die Tagfagung auf den

5. Oktober 1881,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der  
Amtskanzlei zu **Reifnitz** mit dem angeord-  
net, dass die Realität hiebei auch unter  
dem Schätzwerthe an den Meistbietenden  
angegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach  
ein Badium von 10 Procent zu erlegen,  
das Schätzungsprotokoll und der Grund-  
buchsextract können hiergerichts eingesehen  
werden.

k. k. Bezirksgericht **Reifnitz**, am 12ten  
August 1881.

(4020-1)

Nr. 3965.

## Executive

## Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des **Gregor Debevc**  
von **Bačna** wird die exec. Versteigerung  
der dem **Josef Osredkar** von **Smolnif**  
gehörigen Realität fol. 559 ad **Portner-**  
gilt, im Schätzwerthe per 3045 fl., mit  
drei Terminen auf den

17. September,

18. Oktober und

19. November 1881,

von 11 bis 12 Uhr vormittags, hierge-  
richts mit dem angeordnet, dass die dritte  
Feilbietung auch unter dem Schätzungs-  
werthe erfolgen wird.

k. k. Bezirksgericht **Oberlaibach**, am  
25. Juni 1881.

(3799-3)

Nr. 5020.

## Uebertragung

## dritter exec. Feilbietung.

Die dritte executive Feilbietung der  
**Johann Svete'schen** Realität **Band V**,  
fol. 25 ad **Freudenthal** pr. 2645 fl. wird  
auf den

17. September 1881,

vormittags 11 Uhr, mit dem frühern  
Anhange übertragen.

k. k. Bezirksgericht **Oberlaibach**, am  
31. Juli 1881.

(3667-3)

Nr. 8003.

## Relicitation.

Die Relicitation der in der Execu-  
tionssache der mindj. **Diathias Kosalt'schen**  
Erbn von **Blutsberg** gegen **Stefan Der-**  
ganc von **Oberlokwitz** vom letzteren er-  
standenen Realität **Extract-Nr. 16**, Steuer-  
gemeinde **Lofwiz**, wird wegen nicht erfüll-  
ten Licitationsbedingungen neuerlich mit  
dem vorigen Anhange auf den

30. September 1881

übertragen.  
k. k. Bezirksgericht **Möttling**, am  
1. August 1881.

(3770-2)

Nr. 6523.

## Uebertragung

## dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn **Franz  
Serk** von **Reifnitz** wird die mit Bescheid  
vom 28. Dezember 1880, Z. 13,708,  
auf den 6. April l. J. angeordnet gewe-  
sene dritte exec. Feilbietung der dem **Jo-  
hann Bidmar** von **Vigaun** Hs.-Nr. 29  
gehörigen, gerichtlich auf 1541 fl. bewer-  
teten Realität sub **Rectif.-Nr. 406** ad  
**Gut Turnak** wegen schuldigen 300 fl.  
f. A. mit dem frühern Anhange auf den

5. Oktober 1881,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts über-  
tragen.

k. k. Bezirksgericht **Voitsch**, am 5ten  
August 1881.

(3887-2)

Nr. 6289.

## Executive Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Laas**  
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Concurs-  
massenverwalters Jakob Vilar** von **Reudob**  
die öffentliche Versteigerung der in die  
Verlassenschaft des **Anton Kovac**  
von **Altenmarkt** gehörigen Realitäten Urb.-  
Nr. 96 ad **Graf Lamberg'schen** **Canonicat**  
im Schätzwerthe per 610 fl., Urb.-  
Nr. 269 ad **Grundbuch** **Stadtgilt Laas** im  
Schätzwerthe per 30 fl. und Urb.-  
Nr. 108 ad **Pfarrkirchengilt** **Altenmarkt**  
im Schätzwerthe per 100 fl. bewilligt  
und zur Bornahme derselben die Tag-  
fagungen auf den

20. September,

20. Oktober und

21. November 1881,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit  
dem **Brifage** angeordnet worden, dass  
diese Realitäten nur bei der dritten Tag-  
fagung auch unter ihrem Schätzungs-  
werthe an den Meistbietenden hintangegeben  
werden.

Der Grundbuchsextract, das Schü-  
lungsprotokoll und die Licitationsbeding-  
nisse können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht **Laas**, am 26sten  
August 1881.